

Bericht des Seniorenbeauftragten des Stadtrates Lauingen Vitus Kleinle für das Jahr 2023

Als Seniorenbeauftragter setze ich mich für die Interessen älterer Menschen im Stadtgebiet Lauingen durch die Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen oder anderen Gremien ein. Damit möchte ich sicherstellen, dass auch die Anliegen älterer Menschen Berücksichtigung finden. Mein Hauptziel besteht darin, diesen Mitbürgern Möglichkeiten aufzuzeigen, welche gesellschaftlichen, sportlichen, kulturellen und sonstigen Veranstaltungen im Bereich des täglichen Lebens in unserer Stadt angeboten werden. In unserer Stadt gibt es keine seniorenpolitischen Leitlinien, dennoch versuche ich als langjähriger Stadtrat durch mein Engagement die älteren Menschen Lauingens mittels nachstehend aufgeführter Maßnahmen zu fördern und zu unterstützen:

- 1) Als Beirat bei der Seniorengemeinschaft Dillingen-Lauingen beteilige ich mich an Sitzungen und der Umsetzung verschiedener Aktionen.
- 2) Bei Veranstaltungen für ältere Menschen in städtischen und kirchlichen Veranstaltungen.
- 3) Spitalreferent des Alten- und Pflegeheimes der Hospitalstiftung Lauingen.
- 4) Als Ansprechpartner für Senioren deren Belange, Probleme und Sorgen weiterzutragen und Hilfestellung aufzuzeigen.

zu 1) Als Beirat vertrete ich Anliegen von Senioren aus der Stadt Lauingen bei den Vorstandssitzungen der Seniorengemeinschaft Dillingen-Lauingen. Die Seniorengemeinschaft ist ein Verein, der Unterstützung bei Verrichtungen des täglichen Lebens von Menschen ab dem 60. Lebensjahr in Notlage anbietet. Die Anzahl der Mitglieder entwickelt sich positiv, im vergangenen Jahr konnten 100 Neuzugänge verzeichnet werden. Per 31. Dezember 2023 waren es insgesamt 265 Mitglieder. Hiervon entfallen 115 Personen auf das Stadtgebiet Lauingen, wir sind somit anteilig gut vertreten.

Als Seniorenbeauftragter möchte ich allen älteren Mitbürgern unserer Stadt nahelegen, sich mit dieser Thematik sowie den Angeboten dieser Gemeinschaft zu befassen und Mitglied zu werden. Das Büro ist in Dillingen/Schretzheim

unter Telefon 09017/7286000 oder per Email unter info@mfsenioren.de erreichbar. Mehrmals wöchentlich sind die Kontaktdaten in der Tagespresse veröffentlicht.

zu 2) Die Angebote an Veranstaltungen für Senioren sind im Stadtgebiet Lauingen sehr umfangreich. Sie gliedern sich in Seniorenkreise und Treffs. In regelmäßigen Abständen werden sie von kirchlichen Trägern aller Konfessionen und Vereinen angeboten und abgehalten. Darüber hinaus gibt es Angebote, in Gesangsvereinen mitzuwirken. Wer sich sportlich betätigen möchte, kann sich in verschiedenen privaten oder organisierten Gruppen und Vereinen einbringen, um auch im Alter vital zu bleiben. Die stadtnahen Erholungsmöglichkeiten können sehr gut von Senioren genutzt werden, z.B. der Luitpoldhain, der neu errichtete Donaustrand, die Segrepromenade und unser beliebter und einzigartiger Auwaldsee.

Im vergangenen Jahr konnte festgestellt werden, dass alle Einrichtungen und Vereine einen guten Zuspruch zu verzeichnen hatten.

zu 3) Als Spitalreferent ist es meine Aufgabe bzw. Pflicht dafür Sorge zu tragen, dass die Betrachtung unseres Alten- und Pflegeheimes der Hospitalstiftung unserer Stadt nicht zu kurz kommt.

Der Ausbau des Donauufers wertet unser Heim äußerst positiv auf und lädt im Naherholungsgebiet Luitpoldhain bzw. Galgenberg zu Spaziergängen und Treffen mit Bekannten ein. Die neuen Sitzbänke entlang des Alters- und Pflegeheimes werden sehr gut frequentiert. Von Heimbewohnern wurde mir berichtet, dass das Pflaster gerade für ältere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen recht hinderlich ist, das Pflaster weist Unebenheiten auf. Die gute Auslastung zeichnet unser kleines Heim an der Donau wie schon seit vielen Jahren besonders aus. Derzeit ist das Haus mit 102 von 105 Plätzen belegt. Allerdings erfordert die Überalterung der Hausinfrastruktur energetische Sanierungen, Brandschutzmaßnahmen, zukünftige Heiztechnologie, Elektroinstallationen, Kommunikationsinfrastruktur einschließlich Lichttrufanlage sowie flächendeckende WLAN-Verbindung. Ziel ist einen Sanierungsfahrplan für die nächsten 5 - 10 Jahre zu erstellen.

Wie überall in der Pflegelandschaft sind Pflegefachkräfte und Auszubildende zur Pflegefachperson auch für das Lauinger Alten- und Pflegeheim nur schwer zu finden. Gleichzeitig ist absehbar, dass langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihrem Renteneintrittsalter näherkommen und diese Stellen perspektivisch sehr schwer nachbesetzt werden können. Mittels moderner Online-Rekrutierungsinstrumente versucht die Heimleitung derzeit, Pflegefachpersonal mit Wechselwillen direkt zu erreichen.

Die Umstrukturierung der Verwaltung der Hopitalstiftung und Auslagerung in die Städtische Verwaltung bereitet mir Sorge. Der Haushaltsplan des Heimes ist in 2023 erst kurz vor Jahresende verabschiedet worden, die Jahresergebnisse 2021 und 2022 sind ebenfalls noch nicht vorgestellt und verabschiedet worden. Es ist an der Zeit, dass wir Stadträte darüber ausführlich Informationen erhalten.

zu 4) Eine weitere hilfreiche Einrichtung ist die Seniorenberatung im Landkreis Dillingen. In ihrem Ratgeber rund ums "Älter werden im Landkreis Dillingen" werden in einem Leitfaden Informationen, Adressen, Nützliches und ein Wegweiser sozialer Dienste aufgezeigt.

Eine sehr segensreiche und auch erforderliche Einrichtung ist der Pflegestützpunkt im Landkreis Dillingen als Anlauf- und Beratungsstelle für Pflegebedürftige, pflegende Angehörige, Menschen mit Behinderung und chronisch Erkrankte, welche von Behinderung oder Pflegebedürftigkeit bedroht sind. Der Pflegestützpunkt ist wie folgt zu erreichen:

Auf der Homepage der Öffentlichen Einrichtungen kann sich jeder über die Angebote informieren.

Pflegestützpunkt Landkreis Dillingen
Friedrich-von-Teck-Straße 9
89420 Höchstädt an der Donau
Telefon: 09074/79599-60
Email: pflegestuetzpunkt@landratsamt.dillingen.de

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei den verschiedensten Vereinen im Ehrenamt, den kirchlichen Einrichtungen, den Organisatoren privater Treffen und den Sporttreibenden Gruppierungen dafür bedanken, dass sie sich mit viel Engagement für die älteren Menschen in unserer schönen Albertus-Magnus-Stadt einsetzen.

Dieser Bericht soll nur einen kleinen Einblick in die Arbeit des Seniorenbeauftragten des Stadtrates für das Jahr 2023 darstellen.